

Georgien: Kulinarische Schätze und Weinkultur per E-Bike entdecken

10 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Die Anreise ab/an Frankfurt ist im Reisepreis inkludiert. Wenn Sie planen, länger zu bleiben und den Flug deshalb selbst buchen zu wollen, besteht auch die Möglichkeit, den Flug aus dem Reiseangebot herauszurechnen. Bitte sprechen Sie uns in diesem Falle vor Ihrer Buchung an.

Für die Einreise benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise gültigen Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

E-Bike-Tour mit täglichen Etappen um die 16-62km. Wir fahren auf asphaltierten und auch wenigen unbefestigten Straßen, die auch z.T. etwas ruppig zu fahren sind. Die genauen Kilometer- und Höhenmeterangaben können Sie dem Reiseverlauf entnehmen.

Begleitfahrzeug + Guide

Die Radreise wird von einem erfahrenen deutschsprachigen Guide auf dem Rad begleitet. Ein Assistenz-Fahrzeug (zugleich Begleitfahrzeug) für technischen Support oder Unterstützung bei Problemen begleitet die Gruppe.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

Unterkünfte

Wir wohnen in ausgesuchten Hotels im Mittelklassestandard (3*). Die Hotels sind sauber, gepflegt und verfügen meist über authentischen Charakter.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

Georgien ist in drei Klimazonen unterteilt: Die Küste am Schwarzen Meer und die Kolchis-Ebene westlich des Suramigebirges besitzen ein subtropisch-mediterranes, teilweise feuchtes Klima. Der maritime Einfluss führt in diesen Regionen zu milden Wintern (durchschnittlich 3-5 °C) und warmen Sommern mit einer hohen Luftfeuchte. Die Jahresniederschläge liegen an der Küste zwischen 1.200 mm im Norden und

bis zu 2.000 mm im Süden. Nach Osten hin nehmen die Niederschläge stetig ab; in der Kolchis-Ebene fallen nur noch 300 bis 800 mm pro Jahr. Mit zunehmender Höhe in den Bergregionen sinken die Temperaturen. Wir empfehlen, auch in den Sommermonaten warme Kleidung dabei zu haben. Sie erhalten mit Ihrer Buchung eine Packliste.

Räder

Für die Reise werden Turbo Tero 3.0 – Tiefeinsteiger E-Bikes zur Verfügung gestellt.

Reisebeschreibung

Highlights

- Die Hauptstadt Tiflis mit der Sioni-Kirche und der Festung Narikala
- E-Bike-Touren durch die Weinregionen Georgiens
- Authentische Begegnungen mit Weinbauern und Farmern
- Kulinarische Genüsse auf einem Bio-Bauernhof
- Schlauchbootfahrt im Martwili-Canyon
-

Reiseverlauf

1. Tag: Ankunft in Georgien

Abflug von Frankfurt nach Tbilisi, der Hauptstadt des Landes (2 ÜN)(- / - / -)

2. Tag: Die georgische Hauptstadt Tbilisi (Tiflis)

Sehr früh am Morgen landen wir in Tbilisi und kommen per Transfer zum Hotel. Jetzt erstmal ein paar Stunden ausruhen bis zum späten Frühstück im Hotel. Dann brechen wir zur Stadtbesichtigung auf. Wir gehen zu Fuß, denn die Altstadt ist nicht weit und all die interessanten Baudenkmäler hier liegen recht nah beisammen und sind durch kurze Spaziergänge leicht zu erreichen. Mit der Seilbahn fahren wir zur Narikala-Festung hinauf und gehen zu Fuß bis zu den mittelalterlichen Schwefelbädern. Unser Abendessen nehmen wir in einem georgischen Restaurant ein, bevor es zurück zum Hotel geht. (F / - / A)

3. Tag: in die Weinregion Kachetien

Heute geht es mit dem Bus über den Gombori-Pass in eines der bekanntesten Weinanbaugebiete - nach Kachetien. Außer der Weinherstellung gibts in Kachetien auch noch Denkmäler unterschiedlichster Epochen und eine überraschend vielfältige Natur. Unser Reiseleiter, ein Liebhaber alter Geschichte und noch älterer Kulturen, gerät ins Schwärmen. Wir schwärmen vo allem für den georgischen Wein, dessen Herstellung uns heute erläutert wird. Seine Einzigartigkeit basiert auf einem Gärungsprozess in traditionellen Ton-Amphoren, die Quevri genannt werden. Die traditionelle georgische Weinherstellungsmethode in diesen Quevri hat übrigens den Status eines immateriellen UNESCO-Weltkulturerbes. Begeistert setzen wir unsere Reise in Richtung Telavi fort, wo wir uns bei einem Spaziergang auf den kürzlich renovierten historischen Straßen die Beine vertreten. Dann checken wir im Hotel ein. Nach einer kurzen Pause gehts aufs Rad! Unsere Fahrt führt uns durch die Dörfer Shalauri und Kischevi nach Tsinandali. Hier besichtigen wir den Museums-Komplex, der aus einem im 19. Jh. gebauten Hausmuseum, einem wunderschönen Garten und einem einzigartigen Weinkeller besteht. Wir radeln weiter zu einem kleinen Familien-Weinkeller und verkosten nach der traditionellen georgischen Methode hergestellte Bio-Weine. 2 ÜN in Telavi. (ca. 15km / 50Hm) (F / - / A)

4. Tag: Rund um Telavi

Am Morgen unternehmen wir einen kurzen Orientierungsspaziergang in Telavi, der Hauptstadt dieser Provinz Kachetien. Nach einem Transfer zum Stadtrand starten wir unsere erste größere Radtour: es geht über über Gremi und Nekresi nach Kvareli. Wir "sauen" vor dem Hintergrund des Kaukasus auf mäßig befahrenen, geraden Straßen durch die Tal-Ebene. Unterwegs besuchen wir die Burganlage Gremi aus dem 16. Jahrhundert und fahren danach mit unserem Begleitbus zum Nekresi-Kloster hinauf. Unser landestypisches Mittagessen zaubert uns eine Familie in Kvareli, die hier Bio-Produkte herstellt und uns köstliche georgische Gerichte serviert. Die Gastgeberin stellt sich übrigens als ausgebildete Musikerin heraus, die sich von Tbilissi aufs Land zurückgezogen hat. Die Familie plaudert nett mit uns und gibt uns einen spannenden Einblick in Georgiens ländlichen Alltag. Danach besuchen wir einen Weinkeller in Kvareli, der in einen Tunnel hineingebaut wurde. Eine Führung bringt uns ins unterirdische Weinlager, und natürlich dürfen wir den edlen Tropfen auch verkosten. Anschließend fahren wir zurück nach Telavi, wo wir beim Abendessen schmausen. (ca. 45km / 315Hm) (F / M / A)

5. Tag: Kloster Dawit Garedscha

Am Morgen fahren wir bis nach Sagaredscho, wo unsere heutige Radfahrt zum Dorf Udabno startet. In einem Gasthof genießen wir georgische Spezialitäten aus der Region Swanetien. Nach diesem üppigen Mittagessen fahren wir zum ältesten Kloster Georgiens - Dawit Garedscha. Dieses Höhlenkloster aus dem 6. Jahrhundert liegt nicht weit von der Grenze zwischen dem christlichen Georgien und dem muslimischen Aserbaidschan und hatte einen großen Einfluss auf die georgische Kultur. Es war ein Zentrum der Freskenmaler und Manuskript-Kopisten. Im nahen Umfeld des klosterkomplexes befinden sich zahlreiche in den Berg gehauene Klosterzellen und Kapellen. Im Anschluss werden wir wieder nach Tbilisi (1 ÜN), wo wir im Restaurant unser Abendessen genießen und unsere Hotelzimmer beziehen. (ca. 47km / 800Hm) (F / M / A)

6. Tag: Zur Höhlenstadt Uplisziche und weiter nach Gori

Am Morgen fahren wir nach Mzcheta und steigen dort wieder auf unsere E-Bikes. Entlang der alten Seidenstraße geht es in die Kartli-Region und in die Höhlenstadt Uplisziche aus dem 1. Jh. v. Chr. Die antike Aufteilung der Stadt mit mehreren Straßen, einem Theater und einigen Palästen lässt sich noch gut nachvollziehen. Wir fahren nach Gori weiter - der Geburtsstadt Stalins. Am Abend spazieren wir auf den Straßen von Gori und erfreuen uns am Charme der Altstadt. Am Stalin Museum steht auch der Eisenbahnwaggon, mit dem Stalin zu den Konferenzen von Teheran und Jalta gefahren ist. Beim Abendessen tauschen wir uns über diesen spannenden Tag aus - es war ein anspruchsvoller, aber auch aufregender Tag! (ca. 62km / 650Hm) (F / - / A)

7. Tag: Gori - Kutaissi

Heute fahren wir weiter in die Bergdörfer der Region Imereti. Unser erster Stopp ist in der kleinen Stadt Tschiatura. Die Radstrecke führt uns, abseits der klassischen Sehenswürdigkeiten, in spannende Bergwerks- und Industrieorte. In einem der Dörfer bewundern wir eine 40m hohe Felsssäule mit einem Mönchkloster auf der Spitze: Nur Männer dürfen die "Treppe in den Himmel", wie die Einheimischen sie nennen, hinaufgehen und die spirituelle Kraft dieses Ortes ergründen. Fotostopp bei der Katskhi-Säule, die durch ihre ungewöhnliche Architektur fasziniert. Zur Mittagszeit fahren wir ins Dorf Sazano. Hier erwartet uns ein gutes Mittagessen mit imeretischem Wein und Spezialitäten. Eine im Grünen versteckte Anlage ist die beste Erholung nach der langen Radtour. Am späten Nachmittag geht es weiter in die Stadt Kutaissi (2 ÜN), ins Land des Goldenen Vlieses. (ca. 33km / 540Hm) (F / - / A)

8. Tag: Martvili - Canyon

Nach dem Frühstück fahren wir in die Vorstadt von Kutaisi. Hier startet unsere Radfahrt in Richtung Martvili-Canyon. Der 700m lange Rundwanderweg beginnt am Besucherzentrum des Canyons und führt über den historischen Weg von Dadiani. Zwei Brücken, drei schwimmende Plattformen und eine 30-stufige historische Treppe aus Kalkstein warten hier auf uns. Wer möchte, kann optional einen Teil des Canyons auf einer kurzen Schlauchboot-Fahrt erkunden. Zum Mittagessen besuchen wir eine Familie in Martvili und lernen die mingrelische Küche kennen und schätzen. Unser Mittagessen ist nicht nur Dank der exotischen Gerichte, sondern auch wegen der seltenen Weinsorten der Familie etwas Besonderes. Das traditionelle mingrelische Haus und der schöne grüne Hof machen diesen Ausflug unvergesslich. Am Nachmittag besuchen wir noch die Gelati-Kathedrale in der Nähe der Stadt. "Gelati" steht hier nicht etwa für italienisches Eis, sondern für ein besonderes Architektur-Ensemble, das das bedeutendste mittelalterliche Zentrum Georgiens war. Das jahrhundertalte Kloster mit seiner beeindruckenden Wandmalerei ist zu Recht UNESCO-Weltkulturerbe. Am Abend haben wir noch Gelegenheit, etwas durch die kleinen Straßen des Stadtzentrums zu spazieren. (ca. 47km / 450Hm). (F / M / -)

9. Tag: Die Prometheus-Grotte und Rückfahrt nach Tbilisi

Am Morgen besuchen wir den Bauernmarkt in Kutaisi und schauen uns das frische Obst und Gemüse an. Geheimnisvolle Gewürzen wecken unser Interesse. Danach erwartet uns die letzte Radetappe unseres spannenden Radurlaubs in die Kurortstadt Zkaltubo, wo wir die Prometheus-Grotte besuchen. In den Karsthöhlen schauen wir uns sechs Hallen mit vielfältig ausgeprägten Tropfsteinen an. Anschließend fahren wir wieder zum Ausgangspunkt unserer Reise nach Tbilisi (1 ÜN). Hier diskutieren wir beim Abschiedsabendessen im Restaurant angeregt darüber, welcher der beste Wein auf unserer Reise war. (ca. 16km / 260Hm) (F / - / A)

10. Tag: Rückreise

Heute nehmen wir sehr früh am Morgen Abschied von Georgien und fahren gemeinsam zum Flughafen um unseren Rückflug nach Frankfurt zu nehmen. (- / - / -)

BIKETEAM Blog Reiseberichte

Erkundungsreise in Georgien: Biketeam Gründer und Geschäftsführer Peter erkundete im Oktober 2018 das Reiseland Georgien per Rad. Die imposante, raue und einsame Bergwelt und die sympathische Bevölkerung begeisterten ihn. In unserem Reiseblog berichtet er von seinen Reiseerfahrungen, gibt Tipps und entfacht ReiseFreude.

[Reisebericht zur Erkundungsreise in Georgien lesen >>](#)(- / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Leistungen

- Flüge Frankfurt – Tbilisi und zurück in der Economy Class
- Flughafentransfers in Georgien
- 8 Übernachtungen in Komfort-Hotels
- E-Bike-Miete inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von/bis Tbilissi
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser während der Radausflüge
- Rad-Transporte auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Verkostungen, geführte Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Reiseverlauf
- Infopaket mit Reiseliteratur, weiteren Informationen zur Reise und auf Wunsch Belvelo-Trinkflasche
- Je Reise-Termin wird ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas gespendet

Nicht enthaltene Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Persönliche Auslagen für Eintritte, Souvenirs etc.
- Trinkgelder

Gruppengröße: 8 - 14 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn